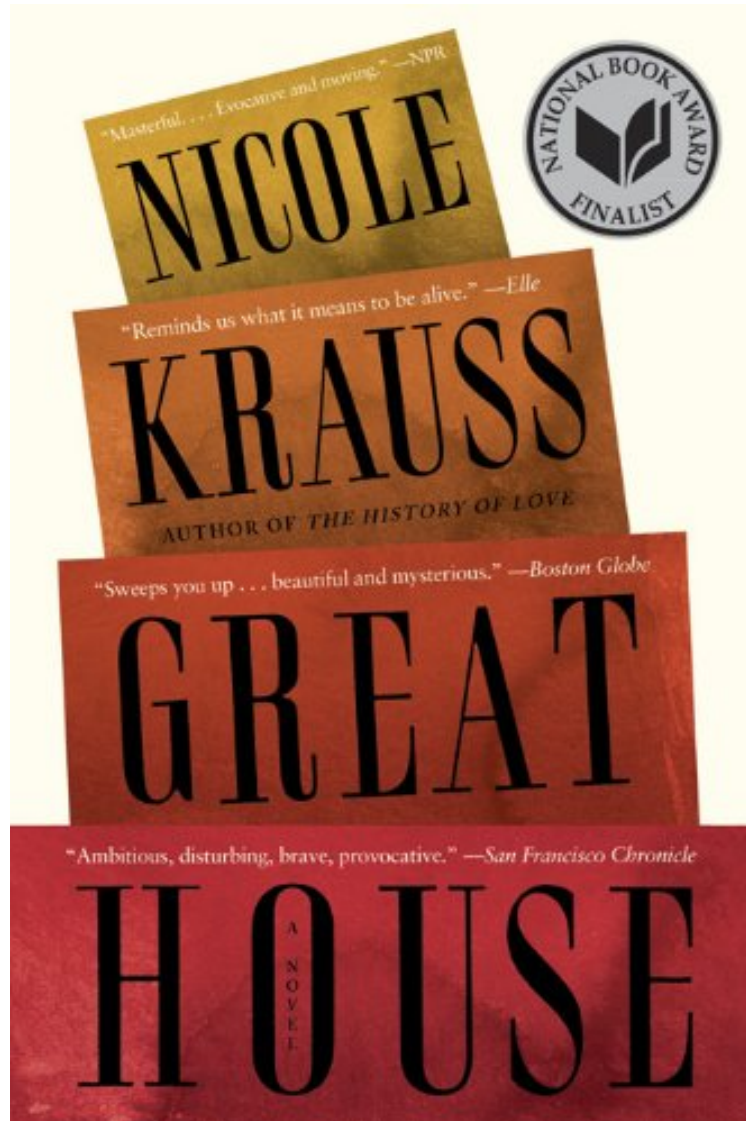


Great House: A Novel

Von Nicole Krauss

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #76518 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-06Erscheinungsdatum: 2011-09-06File Name: B0042XA2ZY | File size: 57.Mb

Von Nicole Krauss : Great House: A Novel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Great House: A Novel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verlust und ErinnerungVon VilletteIm Zentrum dieses Romans steht ein groer Schreibtisch mit vielen kleinen Schubladen, von denen sogar eine unffbar verschlossen ist. Dieser Schreibtisch wechselt die Besitzer ber die Jahrzehnte seiner Existenz. Keiner wei, wo er genau herkommt, keiner wei, was schliehlich mit ihm passieren wird. Nur dass er von auerordentlicher Wichtigkeit ist, whrend ihn jemand besitzt, das wird recht schnell deutlich. Angelehnt an diese vielen

Schubladen erzählt Nicole Krauss die Geschichten von vielen Menschen, deren Leben sich um den Schreibtisch drehen. Zwar sind es vier große Geschichten, aber in diesen großen Geschichten sind viele kleine Geschichten eingefasst und letztlich hängen alle großen Geschichten miteinander zusammen. Krauss öffnet mal diese Schublade und schaut hinein in das komplexe Durcheinander, dann versucht sie die verschlossene Schublade zu öffnen und schafft es nicht. Das heißt, wir bekommen nicht alles von den Figuren und ihren Leben erzählt. Gleiches gilt für die Figuren selbst. In ihren Leben geht es meistens um die Wichtigkeit der Erinnerung, die man sich zurückerholt, indem man so eine Schublade aufmacht, und manche Erinnerungen kann man sich nicht gegenwärtig machen, will es oft auch nicht, weil sie zu schmerzhaft sind. Haben Sie inzwischen auch das Gefühl, dass das Symbol dieses Schreibtisches etwas überstrapaziert wurde? Am besten lässt man sich davon und lässt sich einfach im Fluss treiben. Dieses Buch entwickelt sich langsam, die Zusammenhänge erschließen sich erst nach und nach, es springt dafür in der Zeit herum und am Ende wird einem dann doch einiges klarer. Was man zu Anfang gar nicht beachtet hatte, gewinnt nun an Wichtigkeit. Also Augen auf beim Lesen! Neben der Erinnerung als zentrales Thema der Geschichten ist der Verlust ein zweites, mit dem ersten verbundenes Thema. Interessant ist, wie die verschiedenen Figuren auf den Verlust reagieren. Zerstört er sie? Wird er verdrängt? Öffnet er die Augen für wichtige Dinge im Leben? Oder sucht man das Verlorene für den Rest des Lebens? All diese Reaktionen finden sich in diesem Roman. Ich habe ihn eigentlich gern gelesen, wenn er auch nicht wirklich angenehm ist. Letztlich fehlte aber so die letzte Verbundenheit. 7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch für Leute, die Bücher zum Leben brauchen Von H., Matthias Vier Geschichten, die auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun haben: Eine amerikanische Schriftstellerin in New York, die ihr Leben ganz der Literatur gewidmet und dem Schreiben ihre Ehe geopfert hat, gerät in eine schwere Lebenskrise. Ein alter Mann in Israel begräbt seine Ehefrau, der entfremdete Sohn ist für das Begräbnis nach Hause zurückgekehrt und die Erinnerungen des alten Mannes kreisen um die gescheiterte Beziehung zu seinem Sohn. Eine Holocaust-Überlebende lebt als Schriftstellerin in London; über ihre entsetzlichen Erinnerungen hat sie nie gesprochen, doch nach ihrem Tod versucht ihr Ehemann, eines ihrer persönlichsten und schmerzhaftesten Erlebnisse zu ergründen. Ebenfalls in London lebt ein Geschwisterpaar, Kinder eines israelischen Antiquitätenhändlers, der sich darauf spezialisiert hat, alte Möbelstücke für Leute zu besorgen, die einen schmerzhaften Verlust erlitten haben und etwas Konkretes brauchen, um den Schmerz des Verlusts zu bewältigen. Ein solcher konkreter Erinnerungs-Gegenstand ist ein Schreibtisch - ein besonders großes Stück mit 19 Schubladen - der wie eine Art Dingsymbol die vier Geschichten miteinander verknüpft. Jede Geschichte des Romans ist auf die eine oder andere Weise mit diesem Möbelstück verknüpft; was es damit aber letzten Endes auf sich hat, wo der Schreibtisch ursprünglich herkommt und "wo er steht", das bleibt offen. Eine Lösung in dem Sinne, dass alle Geheimnisse gelöst werden, gibt es am Ende des Romans nicht. Verlust als menschliche Grunderfahrung; die Überzeugung, dass das Verlorene nie in seiner eigentlichen Form wieder gewonnen werden kann; und dass das Schreiben und Erzählen eine Möglichkeit ist, mit dem Verlust umzugehen: Das ist das poetologische Programm von Nicole Krauss. Ihre Geschichten entfalten dabei einen ungeheuren Sog; die Figuren werden - gerade in ihrer Unnahbarkeit - so einfühlsam geschildert, dass man ihnen ihre Geheimnisse am Ende bereitwillig lassen will.

Kurzbeschreibung Finalist for the 2010 National Book Award in Fiction Winner of the 2011 ABA Indies Choice Honor Award in Fiction Winner of the 2011 Anisfield-Wolf Award Shortlisted for the 2011 Orange Prize in Fiction A powerful, soaring novel about a stolen desk that contains the secrets, and becomes the obsession, of the lives it passes through. For twenty-five years, a reclusive American novelist has been writing at the desk she inherited from a young Chilean poet who disappeared at the hands of Pinochet's secret police; one day a girl claiming to be the poet's daughter arrives to take it away, sending the writer's life reeling. Across the ocean, in the leafy suburbs of London, a man caring for his dying wife discovers, among her papers, a lock of hair that unravels a terrible secret. In Jerusalem, an antiques dealer slowly reassembles his father's study, plundered by the Nazis in Budapest in 1944. Connecting these stories is a desk of many drawers that exerts a power over those who possess it or have given it away. As the narrators of *Great House* make their confessions, the desk takes on more and more meaning, and comes finally to stand for all that has been taken from them, and all that binds them to what has disappeared. *Great House* is a story haunted by questions: What do we pass on to our children and how do they absorb our dreams and losses? How do we respond to disappearance, destruction, and change? Nicole Krauss has written a soaring, powerful novel about memory struggling to create a meaningful permanence in the face of inevitable loss. "This is a novel about the long journey of a magnificent desk as it travels through the twentieth century from one owner to the next. It is also a novel about love, exile, the defilements of war, and the restorative power of language." National Book Award citation *Pressestimmen* Stunning. . . . I was captivated by the first chapter and never disappointed thereafter. The richness of invention, the beauty of the prose, the aptness of her central images, the depth of feeling: who would not be moved? --Andrea Barrett, author of *Ship Fever* *Pressestimmen* Starred . Krauss' masterful rendition of character is breathtaking, compelling.... This tour de force of fiction writing will deeply satisfy fans of the author's first two books

and bring her legions more.